



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 4 1 - 0 0 0 1**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Internationale Maifestspiele 2017; vorläufiger Abschluss

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht			

Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 09.01.2018

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 7.888.187,67 €
 in %: 9,0

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2017	Maifestspiele			76.000	100479	593039	
	x	2017	Maifestspiele			120.000	100479	593090	
	x	2017	Maifestspiele	750.481			100479		
Summe einmalige Kosten:				750.481		196.000			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Vorlage des vorläufigen Abschlusses der Internationalen Maifestspiele 2017.

Anlagen:

1. Vorläufiger finanzieller Abschluss
2. Besucherstatistik.

C Beschlussvorschlag:

- 1.1 Der vorläufige Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2017 vom 14.12.2017 (siehe Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen:

Ausgaben (einschließlich der durch die Stadt
Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge) i.H.v.
und Einnahmen i.H.v.
Zuschussbedarf

1.594.561,99 €	
<u>844.080,59 €</u>	
750.481,40 €	<u>750.481,40 €</u>

Der Zuschussbedarf gliedert sich in
Kosten für Empfänge bei dem
Innenauftrag 100479 (Internationale Maifestspiele)

32.819,01 €

und den Zuschussbedarf des Theaters

717.662,39 €

- 1.2 Es wird zur Kenntnis genommen,
dass zur Finanzierung
neben dem Zuschussbedarf 2017 in Höhe von
ein Vortrag aus 2016 in Höhe von insgesamt
zu berücksichtigen war und

554.810,00 €
-39.859,87 €

dass folgende Drittmittelfinanzierung erreicht wurde:

Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises IMF	120.000,00 €	

= 196.000,00 € **196.000,00 €**

Von Seiten des Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main wurden Zuschüsse in
in Höhe von 55.000 € gewährt, die in den unter Punkt 1.1 genannten
Einnahmen enthalten sind.

- 1.3 Des Weiteren wird die Besucherstatistik für die Internationalen
Maifestspiele 2017 (Anlage 2 zur Vorlage) zur Kenntnis genommen.

2. Für die IMF 2017 ergibt sich momentan ein negatives Ergebnis in Höhe von **-39.531,27 €**
Dieser Betrag bildet einen Verlustvortrag für die IMF 2018.

3. Den endgültigen Abschluss für die Internationalen Maifestspiele 2017
wird Dez. VI/41 im Laufe des Jahres 2018 vorlegen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Mit Datum vom 14.12.2017 legte das Hessische Staatstheater Wiesbaden den vorläufigen Abschluss der Internationalen Maifestspiele 2017 vor. Die regelmäßige Einbringung eines vorläufigen Abschlusses basiert auf einer Empfehlung von Seiten des Revisionsamtes. Hierdurch soll es den städtischen Körperschaften ermöglicht werden, sich schon im Vorfeld der nächsten Maifestspiele über den finanziellen Abschluss der zurückliegenden Maifestspiele in Kenntnis zu setzen.

Dem Intendanten und künstlerischen Leiter der Maifestspiele, Herrn Uwe Eric Laufenberg ist es wiederum gelungen, einerseits die traditionelle Programmstruktur der IMF mit hochkarätigen Gastspielen aus den Bereichen Oper, Schauspiel und Ballett fortzuführen, andererseits aber auch eigene konzeptionelle-künstlerische Schwerpunkte zu setzen. In 2017 stand im Musiktheater die Gesamtauführung des „Ring“ von Richard Wagner eindeutig im Zentrum der Festspiele. Sowohl von der künstlerischen Qualität als auch von der Publikumsresonanz wurden hierbei die Erwartungen übertroffen. Daneben waren die beiden Barockopern „Siroe“ und „Giustino“ von besonderer Bedeutung. Diese und auch die anderen Aufführungen bestätigen die hohe künstlerische Qualität, die die Maifestspiele nach wie vor auszeichnen.

Im Rahmen der Organisation und Durchführung der Maifestspiele 2017 ist es gelungen, die kalkulierten Ausgaben zu reduzieren. Dass es dennoch nicht möglich war den Negativvortrag aus 2016 zu egalisieren, ist insbesondere durch Wenigereinnahmen bei einzelnen Aufführungen (z.B. „Oper Peking“, „Alain Platel“) begründet. Aufgrund dessen schließen die diesjährigen Maifestspiele mit einem Minusbetrag von 39.531,27 € ab, der als Verlustvortrag für die IMF 2018 angerechnet wird.

Die Besucherauslastung lag insgesamt bei über 85 Prozent. Hierdurch wird unterstrichen, welcher hohen Stellenwert die Maifestspiele im Wiesbadener Kulturleben innehaben.

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der „Förderkreis der Maifestspiele“ wieder einen bemerkenswerten finanziellen Beitrag zu den IMF beigesteuert. Mit einem Betrag von 120.000 € wurde ein signifikanter Teil des Ausgabenetats dieser bedeutenden Festspiele gedeckt. Auch das Land Hessen beteiligte sich mit einem Betrag von 76.000 € an den Maifestspielen 2017. Der Kulturfonds Rhein-Main hat für die Barockopern „Siroe“ und „Giustino“ sowie die Performance „Verbrannte Erde“ insgesamt 55.000 € an Förderung gewährt.

Die Empfänge für die Gastensembles, an denen auch Vertreter/innen des Landes Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden teilnehmen, sind von repräsentativem Charakter und nicht der künstlerisch-kulturellen Ausgestaltung der Maifestspiele zuzuordnen. Gleichwohl unterstreichen diese den gesellschaftlichen Stellenwert dieser Kulturveranstaltung.

Der endgültige Abschluss wird im Laufe des Jahres 2018 vorgelegt werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 09. Januar 2018
4101 3432-fk

Axel Imholz
Stadtrat